

Kursnummer
AA630

Koordinator nach Baustellenverordnung (SiGeKo) Teil 1 - Grundlehrgang

Erforderliche Kenntnisse zum Arbeitsschutz (gem. RAB 30, Anlage B)

**19.10.2026 - 21.10.2026 | BEW-Duisburg**Start: 09:00 am ersten Tag
Ende: 17:00 am letzten Tag**Sonja Krischbach**
02065 770-123, sonja.krischbach@bew.de**Teilnahmepreise in €****Präsenz****Regulär*****1.460,-****Verbandsmitglieder*****1.340,-**AAV, BDE, BDG, BVB, BVK, BWK, DGAU, DVGW, DWA,
EdDE, InwesD, ITAD, ITVA, VDRK, vero, VKS im VKU,
WFZruhrIn der Teilnahmegebühr sind jeweils seminargebundene
Unterlagen und bei Präsenzveranstaltungen das Mittagsbuffet
sowie Erfrischungsgetränke enthalten.

*zzgl. gesetzl. MwSt. auf MwSt.-pflichtige Leistungen

Weitere Infos
und Anmeldung

bew.de/aa630

Koordinator nach Baustellenverordnung (SiGeKo) Teil 1 - Grundlehrgang

Erforderliche Kenntnisse zum Arbeitsschutz (gem. RAB 30, Anlage B)

Beschreibung

Dreitägiger Lehrgang zum Erwerb der arbeitsschutzfachlichen Kenntnisse für Sicherheits- und Gesundheitsschutz-Koordinatoren auf Baustellen

Die Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination ist ein zentraler Bestandteil moderner Bauprojekte. Bereits in der Planungsphase werden die Weichen für einen wirksamen Arbeits- und Gesundheitsschutz während der Bauausführung sowie für spätere Arbeiten an der baulichen Anlage gestellt. Der Lehrgang vermittelt die grundlegenden arbeitsschutzfachlichen Kenntnisse gemäß den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen“ (RAB) 30 und bereitet die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf die Aufgaben eines Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinators (SiGeKo) nach Baustellenverordnung vor.

Im Mittelpunkt stehen die rechtlichen Grundlagen, die Aufgaben und Verantwortlichkeiten des SiGeKo sowie die systematische Ermittlung und Bewertung von Gefährdungen auf Baustellen.

Anhand praxisnaher Beispiele, Übungen und Fallstudien werden die vermittelten Inhalte vertieft und auf typische Situationen aus dem Baustellenalltag übertragen. Der Lehrgang schafft damit eine fundierte Grundlage für die spätere Tätigkeit als SiGeKo und bildet den Einstieg in eine qualifizierte Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination nach den Anforderungen der RAB 30, Anlage B.

Hinweis: Für die Teilnahme am Lehrgang werden grundlegende berufliche Kenntnisse empfohlen. Diese können insbesondere durch ein Studium (z. B. Architektur oder Bauingenieurwesen), eine technische Ausbildung (z. B. Technikerin bzw. Techniker), einen Meisterabschluss oder eine vergleichbare Qualifikation im Bauwesen erworben worden sein.

Der Lehrgang umfasst **32 Lerneinheiten** à 45 Minuten und vermittelt ausschließlich die arbeitsschutzfachlichen Kenntnisse gemäß Anlage B der RAB 30. Für die spätere Tätigkeit als geeigneter Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator nach RAB 30 sind darüber hinaus berufliche Kenntnisse sowie eine mindestens zweijährige Berufserfahrung in der Planung und/oder Ausführung von Bauvorhaben entsprechend den vorgesehenen Koordinationsaufgaben nachzuweisen. Qualifikationsanforderungen ergeben sich aus Abschnitt 4 der RAB 30 sowie den Erläuterungen der Anlage A. Für die vollständige Qualifikation als geeigneter Koordinator nach RAB 30 sind darüber hinaus die speziellen Koordinatorenkenntnisse gemäß RAB 30, Anlage C erforderlich. Über die Eignung für ein konkretes Bauvorhaben entscheidet der Bauherr.

Prüfung: Der Lehrgang schließt mit einer schriftlichen Lernerfolgskontrolle ab. Nach erfolgreichem Bestehen erhalten Sie ein Zertifikat über den Erwerb der arbeitsschutzfachlichen Kenntnisse gemäß RAB 30, Anlage B.

Ihr Nutzen

Mit dem Lehrgang erwerben Sie die arbeitsschutzfachlichen Kenntnisse gemäß Anlage B der RAB 30 und schaffen damit eine wesentliche Grundlage für die Tätigkeit als Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator. Sie lernen, rechtliche Anforderungen sicher einzuordnen, Gefährdungen auf Baustellen frühzeitig zu erkennen und geeignete Schutzmaßnahmen in den Planungs- und Bauablauf zu integrieren. Das erworbene Wissen unterstützt Sie dabei, die Zusammenarbeit der am Bau Beteiligten wirkungsvoll zu koordinieren und einen wirksamen Arbeits- und Gesundheitsschutz auf Baustellen aktiv mitzugestalten.

Zielgruppe

Der Lehrgang richtet sich insbesondere an Architektinnen und Architekten, Bauingenieurinnen und Bauingenieure sowie Personen in Projektsteuerung, Bauleitung oder -überwachung. Ebenso angesprochen sind Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Meisterinnen und Meister, Technikerinnen und Techniker, Baustellenpersonal sowie Bauherrinnen und Bauherren. Darüber hinaus eignet sich der Lehrgang für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Planungs- und Ingenieurbüros sowie für alle Personen, die sich für Aufgaben in der Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination qualifizieren wollen bzw. künftig als sogenannte/r SiGeKo tätig werden möchten.

Arbeitsschutzrecht und Arbeitsschutzsystem

- Inhalte des Arbeitsschutzgesetzes
- Grundzüge der Rechtsverordnungen nach dem ArbSchG
- Vorschriften der Unfallversicherungsträger

Baustellenspezifische Unfall- und Gesundheitsgefährdungen und erforderliche Schutzmaßnahmen

- Maßnahmen zur Sicherheit bei Erd- und Tiefbauarbeiten
- Gefährdung durch Absturz
- Sicherer Einsatz von Gerüsten
- Sicherer Einsatz von Leitern, Fahrgerüsten und Hebebühnen
- Gefährdungen durch Elektrizität
- Betrieblicher Brand- und Explosionsschutz
- Gefährdungen durch Gefahrstoffe
- Maßnahmen zur Sicherheit bei Montagearbeiten
- Maßnahmen zur Sicherheit bei Abbruch- und Sanierungsarbeiten
- Sicherer Personen- und Fahrzeugverkehr, sichere Baustellentransporte und Lagerung
- Sicherer Einsatz von Maschinen und Geräten
- Schutzmaßnahmen bei Lärm und Vibration

Einrichtungen der Ersten Hilfe

Tagesunterkünfte, Waschräume, Toiletten und sonstige Einrichtungen

Persönliche Schutzausrüstungen

Arbeitszeitregelungen

Dozent/Dozentin

- **Andreas B. Eberstein**, Sachverständiger für Arbeitsschutz mit dem Schwerpunkt Gefahrstoffe, safety and more, Norderstedt

Abschluss



Zertifikat

Anmeldemöglichkeiten zur Kurs-Nr.: AA630

- Direkt über unser Online-Anmeldeformular: www.bew.de/veranstaltungen/anmeldung/aa630
- Über einen PDF-Ausdruck per E-Mail oder Fax: www.bew.de/anmeldeformular